

# Presseinformation

Kommunikation  
Telefon 030 20243-332  
Telefax 030 20243-591

Seite 1 von 2

A 49 AS Fritzlar – Ohmtal-Dreieck

## Start vorbereitender Arbeiten für den Bau der A 49

*Berlin, 21. September 2020* – Ab heute führt die DEGES verschiedene vorbereitende Maßnahmen für den Bau der A 49 durch. So wird im Bereich der Rudolfswiese eine Fläche für eine Baustelleneinrichtung vorbereitet. Außerdem werden Ertüchtigungen von Zufahrts- und Waldwegen im Dannenröder Wald erfolgen. Dazu werden bestehende Wirtschaftswege mit einer Schotterschicht versehen.

Die DEGES ruft in diesem Zusammenhang die Waldbesetzung zu friedlichem Verhalten während der Arbeiten auf und stellt klar, dass es sich bei diesen vorbereitenden Arbeiten nicht um eine Räumung der Waldbesetzung handelt.

### Über das Projekt

Als Bestandteil des transeuropäischen Verkehrswegenetzes hat die A 49 eine wichtige überregionale Verbindungs- und Raumerschließungsfunktion und erfüllt Gemeinschaftsziele wie das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes und die Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts.

Der geplante Lückenschluss der A 49 südlich der Anschlussstelle (AS) Schwalmstadt umfasst die Strecke bis zum Ohmtal-Dreieck mit Verbindung an die A 5. Die DEGES wurde vom Land Hessen in Vertretung des Bundes mit der Realisierung der Neubauabschnitte AS Schwalmstadt – AS Stadtallendorf-Nord sowie AS Stadtallendorf-Nord – Ohmtal-Dreieck

# Presseinformation

Kommunikation  
Telefon 030 20243-332  
Telefax 030 20243-591

Seite 2 von 2

beauftragt.

Für beide Abschnitte liegt bestandskräftiges und vollziehbares Baurecht vor.

Aktuell laufen die bauvorbereitenden Arbeiten. Der Baubeginn für beide Abschnitte soll 2020 erfolgen. Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen.

Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter – den Bund und zwölf Bundesländer.